

# PROTOKOLL DER PFARRGEMEINDERATSSITZUNG

---

**am 09.09.2021 um 19.30 im TMS**

**Teilnehmer/innen: Daniela Biermann, Matthias Choules, Marian Duryń (KV), Heike Jüngling (Gemeindereferentin), Ursula Heise, Sonja Kwee, Marie-Hélène Müßig, Dorothee Poche, Marcel Reuter (Pastoralreferent), Ulrike Sohn, Johannes Storcks, Marc Teuber (Diakon), Monika Zulawski**

**Moderation: Monika Zulawski**

## TOP 1: Begrüßung und Impuls

- Begrüßung durch Monika Zulawski
- Impuls von Sonja Kwee.

## TOP 2: Ergänzungen bzw. Hinweise zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt „Begrüßung und Einführung von Pfarrer Scheele“ entfällt, da Pfarrer Scheele krankgeschrieben ist und an der PGR-Sitzung nicht teilnehmen kann. Stattdessen soll die Situation des Pastoralteams thematisiert werden. (TOP 4)

Marie-Hélène Müßig möchte außerdem die Zukunft des Ludwigskruges thematisieren. (TOP 7)

## TOP 3: Protokolle/Wochenbriefe

Zeitweise waren die Protokolle des PGR und die Wochenbriefe von der St. Ludwig-Website entfernt worden. Ein Grund dafür waren datenschutzrechtliche Bedenken.

Der PGR stimmt darüber ab, ob die Protokolle des PGR wieder auf der Website erscheinen dürfen: Dies wird einstimmig angenommen.

Auch die Wochenbriefe erscheinen wieder. Es wird sorgfältig geprüft, ob alle Personen, die darin namentlich erwähnt werden, dem auch zugestimmt haben.

## TOP 4: Pastoralisierung

Das letzte Dienstgespräch des Pastoralteams musste ohne Pfarrer Scheele stattfinden. Weitere sollen folgen, auch wenn die Krankschreibung des Pfarrers andauern sollte. Der Betrieb soll so gut es geht weiter aufrechterhalten werden.

Schon durch den längeren krankheitsbedingten Ausfall von Pfarrer Pfeifroth war es nötig geworden, dass ältere Geistliche in St. Ludwig aushelfen mussten. Dies funktionierte von Anfang an sehr gut. Nach und nach will der PGR die Geistlichen, die sich in St. Ludwig engagieren (Pfarrer Gillessen, Pater Josef, Pfarrvikar Davide Lorenzetto, Pfarrer Lütkemöller und Pastor Petsch) zum Gespräch in die Sitzungen einladen. Der erste soll Davide Lorenzetto sein.

Pastor Petsch hat sich außerdem angeboten, den Aufarbeitungsprozess des Missbrauchs in der Geschichte der Gemeinde St. Ludwig beratend zu unterstützen. Einen ähnlichen Prozess hat er in einer anderen Gemeinde bereits begleitet.

Maria unter dem Kreuz hat einen neuen Pfarrgemeinderat gewählt. Der Pastorale Prozess soll aber weitergehen. Alle pastoralen Mitarbeiter sind schon jetzt für den gesamten pastoralen Raum zuständig. Im Bereich Verwaltung/Organisation ist Frau Heike Kist aber ausschließlich für St. Ludwig zuständig

## **TOP 5: Gutachten zu Missbrauch in der Kirche, Teil C**

Dorothee Poche berichtet über ein Treffen mit einigen Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des PGR St. Ludwig zusammen mit Frau Birte Schneider (Interventionsbeauftragte) und Kristin Wedekind (Diözesanratsvorstand) vom EBO. Dabei ging es um die Vorbereitung des Gesprächsangebotes in St. Ludwig am 19.09.2021. Wichtigstes Ziel: die Opfer sollen im Mittelpunkt stehen.

Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung des EBO. St. Ludwig ist nur Gastgeber. Eine Pflicht, sich zuvor in Listen einzutragen, soll es nicht geben. Jeder kann kommen (im Rahmen der coronabedingten Regeln). Mögliche Gesprächspartner werden mit Namensschildern versehen. Auch Journalisten (kein Foto!) werden zugelassen. Der Umgang mit dem Thema soll so transparent wie möglich sein.

Veranstaltungsort ist die Turnhalle. Es gilt die GGG-Regel.

Moderator wird Herr Christopher Maaß (Kirchliche Organisationsberatung, EBO) sein. Frau Schneider liefert einen Input zum Thema und stellt die beiden unabhängigen Ansprechpersonen vor, die sich dann auch zu Wort melden, um über ihre Tätigkeit zu berichten und ihre Gesprächsbereitschaft zu signalisieren. Schließlich können sich die Teilnehmer zu Wort melden. Für nicht öffentliche bzw. anonyme Fragen, Kommentare, Anliegen und sonstige Beiträge sollen Kisten aufgestellt werden. Von St. Ludwig sollen auf jeden Fall der Kaplan Thomas Kaiser, der Diakon Marc Teuber und der Schulleiter der St. Ludwig-Schule Florian Uske anwesend sein. Der anschließende Gottesdienst soll dem Anlass angepasst werden.

**Aufgabenverteilung im PGR:** Wasserflaschen: Marie-Hélène Müßig; Brezeln: Susanne Biener; Aufbau (11.00 Uhr) und Abbau sowie umsichtige Mitarbeit: alle; Schutzkonzept (als Heft) auslegen und großkopiert (neben den Schutzmaßnahmen der vergangenen Jahre) in der Turnhalle aufhängen: Heike Jüngling; Kisten vorbereiten: Monika Zulawski; Anmeldezettel vorbereiten: Marc Teuber; Namensschilder für PGR und KV vorbereiten: Marian Dury; Einlasskontrolle (GGG): Marie-Hélène Müßig; das Mikrofon an jeweilige Wortmeldungen reichen: Dorothee Poche

In den Gottesdiensten vor der Veranstaltung soll diese noch einmal beworben werden.

Am Mittwoch, den 22.09.2021 wird von 18.00 bis 19.00 Uhr ein Evaluationstreffen stattfinden.

Im Schutzkonzept sollen als Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde bei Anliegen und Beschwerden vorrangig die Gemeindereferentin Heike Jüngling als auch Johannes Storks aufgeführt sein, der dafür eine entsprechende Schulung absolviert hat.

Abstimmung, dass das Schutzkonzept in der Gemeinde St. Ludwig Anwendung finden soll: Einstimmig angenommen.

## **TOP 6: Advent, Weihnachten und andere Feste**

### **Adventszeit/Weihnachten:**

- Ab dem 1. Advent soll wieder ein digitaler Adventskalender auf der Website von St. Ludwig online gehen. (Technik: Matthias Choules) Die Beiträge dazu sammelt Heike Jüngling.
- Auch der sonntägliche „Adventskranz“ soll wieder (möglichst technisch verbessert) erscheinen. Marcel Reuter, Marie-Hélène Müßig und Ulrike Sohn machen sich dazu inhaltliche Gedanken.
- Der Turm und der Vorraum von Albertus Magnus sollen wieder mit Krippenfiguren weihnachtlich geschmückt werden. Marian Dury wird zu diesem Zweck Holzfiguren aussägen. Das Holz soll über Spenden finanziert werden.

- Auch die Plätzchen-Sammelaktion für die JVA soll wieder unter der Leitung von Monika Zulawski stattfinden. Hierzu sollen Werbezettel an Kita und Schule ausgelegt werden. Außerdem sollen Postkarten gesammelt werden, die die Leute vielleicht noch in ihren Schubladen haben und an die JVA übergeben werden.
- Geplant sind außerdem Kinderkirchen an den Adventssonntagen.
- Am 4. Dezember findet wieder ein Jugendgottesdienst zur Eröffnung der Firmvorbereitung statt.

**St. Martin** soll auf jeden Fall wieder gefeiert werden. Marc Teuber wird zu diesem Zweck ein Team zusammenstellen, das sich mit der Umsetzung beschäftigen wird.

#### **TOP 7: Die Zukunft des Ludwigskruges**

Marie-Hélène Müßig möchte den Ludwigskrug als Treffpunkt wiederbeleben, möglichst nach den Herbstferien. Anfangs soll es nur Getränke geben, eventuell auch Bio-Limonaden bzw. zuckerreduzierte Getränke. Später könnte man auch Brezeln anbieten. Anfangs soll der Ludwigskrug ein bis zweimal im Monat öffnen. Mitglieder verschiedener Gruppen könnten im Wechsel die entsprechenden Dienste übernehmen (Theatergruppe, Chorgruppen, Jugend...usw.)

#### **TOP 8 Bericht aus dem Kirchenvorstand:**

Marian Duryng berichtet über verschiedene Entwicklungen im Personalbereich.

#### **TOP 9: Verschiedenes**

Der Kaplan Thomas Kaiser führt Gespräche mit der Hochmeisterkirche, um dort Gottesdienste für die Gläubigen aus Albertus-Magnus anbieten zu können. Auch die Koreanische Gemeinde hat Bedarf. Über die Uhrzeit der Gottesdienste soll noch abgestimmt werden.

Aufgrund von Raumproblemen trifft sich der PGR in Zukunft jeden zweiten Mittwoch im Monat.

**Kommende Termine: 7.10.2021 (zum letzten Mal donnerstags); 10.11.2021; 8.12.2021; 12.01.2022 (muss noch abgeklärt werden)**

**Ende der Sitzung:** 22.20 Uhr

**Protokoll:** Ulrike Sohn